

1. Record Nr.	UNINA9910162965103321
Titolo	Sprache und Geheimnis : Sondersprachenforschung im Spannungsfeld zwischen Arkanem und Profanem // Christian Braun
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Akademie Verlag, , [2016] ©2012
ISBN	9783050060125 3050060123
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource : mit zahlreichen Tabellen und Abbildungen
Collana	Lingua Historica Germanica ; ; 4
Disciplina	417.2
Soggetti	Arkansprachen Geheim- und Geheimbundsprachen Sondersprachenforschung Soziolinguistik LANGUAGE ARTS & DISCIPLINES / Linguistics / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- Das Arkane als Gegenstand linguistischer Betrachtung / Braun, Christian -- Aspekte einer Typologie der Geheimkommunikation / Weidacher, Georg -- Geheime Gesellschaften als strukturierendes Merkmal in der Textsorte Roman / Braun, Christian -- Vom Gesagten zum Gemeinten / Dogaru, Dana Janetta -- "Die A[ssassinen] sollen aus Ägypten stammen" - Geschichte (n) eines radikal-islamischen Ordens und ihre Diskursivierung an der Schwelle zur Moderne / Lasch, Alexander -- Über althochdeutsche medizinische Zaubersprüche / Riecke, Jörg -- Trug Tim eine so helle Hose nie mit Gurt? / Birkhan, Helmut -- "Experten" unter sich - Besonderheiten des Sprachgebrauchs im Selbsthilfeforum hungrig-online.de / Reimann, Sandra -- "Schäft a latscho Seite" - Geheimsprachliches im Internet / E fing, Christian -- "Quäle mich, o Herr, mit Leckerbissen!" Zum arkanen Charakter von Sakralsprachen und den Umgehungsstrategien der Uneingeweihten / Fruhwirt, Andrea -- Zur Wirkung fachsprachlicher Zeichen / Klotz, Peter -- Zwischen Arcanum, Sacrum und Profanum / Greule, Albrecht -- Sakralstilistische

Diktionen in der Ottheinrich-Bibel (Cgm 8010) / Seyferth, Sebastian --
Der Geheime Rat Goethe als Freimaurer und Illuminat / Richert, Thomas
-- Der Tod im Ritual / Binder, Dieter A. -- Das hingewürfelte Wort /
Stridde, Christine -- Zur Aerodynamik des Worts in E.T.A. Hoffmanns
Kunstmärchen "Der Goldene Topf" / Rabelhofer, Bettina -- Stimmungen
als Geheimsprache? Religiöse (Selbst-)Kommunikation bei Sören
Kierkegaard / Jacobs, Angelika -- Das freimaurerische Symbol des
"Großen Baumeisters aller Welten" / Weiss, Klaus

Sommario/riassunto

Der vorliegende Sammelband verfolgt das Ziel, aktuelle Arbeiten und Forschungsergebnisse der Sondersprachenforschung mit "arkanlinguistischem" Bezug zusammenzuführen, sie kritisch zu diskutieren und zu hinterfragen und durch diese Bündelung explizit auch eine Linguistik des Arkanen zu konturieren. Hierzu wird der Gegenstandsbereich bewusst weit gefasst. Der Band thematisiert solche Gruppensprachen, deren Teilhaber einerseits gesellschaftliche Abgrenzung wünschen oder Diskretion suchen und/oder sich andererseits mit einem Mysterium in der einen oder anderen Form konfrontiert sehen. In der Zusammenstellung der Beiträge wurde daher zum einen eine möglichst vielseitige linguistische Auseinandersetzung mit dem Gegenstandsbereich angestrebt, gleichzeitig finden sich aber auch zu einem kleineren Anteil Beiträge der Geschichtswissenschaften, der Mediävistik und der Literaturwissenschaften, die den rein linguistischen Blickwinkel erweitern. Dieser weitgesteckte Rahmen erlaubt eine Auseinandersetzung sowohl mit spirituellen Bezügen in der Sprache der historischen Medizin als auch mit der Geheimbundthematik im modernen Roman, mit diskreten Gesellschaften wie Illuminaten und Freimaurern ebenso wie mit sprachlichen Phänomenen, bei denen der Referent nicht nur außersprachlich, sondern gleichermaßen außerweltlich situiert ist. Das Jenische im Internet wird genauso thematisiert wie Aspekte der Sakralsprache oder der Sprache der Magie. Zweck des Sammelbandes ist es, die Relevanz sondersprachlicher Forschung zu unterstreichen, ihr neue Impulse zu verleihen sowie ein Themenspektrum für die Linguistik zu erschließen, das, von verstreuten Einzeluntersuchungen abgesehen, bisher nicht unter dem Aspekt der Zusammengehörigkeit im Fokus der Aufmerksamkeit stand. Hierbei bietet sich auch die Chance, Diskurszusammenhänge zu beleuchten, die bisher vollständig unberücksichtigt blieben.